

Fragebogen I: Erfassung der Forschungseinheiten im Fachgebiet Chemie

Fragebogen I stellt den ersten, vorgelagerten Schritt der Erhebung im Rahmen der Pilotstudie Forschungsrating dar, in dem alle mehrheitlich im Fachgebiet Chemie forschenden Arbeitsgruppen erfasst werden sollen. (vgl. Kurzinformation, Abschnitt D)

Dazu werden folgende Angaben erfragt:

- ✓ Angaben zu der Universität/ dem Forschungsinstitut.
Die Adressangaben werden im Rahmen der bibliometrischen Analyse verwendet.
- ✓ Die Gliederung der forschungsaktiven WissenschaftlerInnen in Forschungseinheiten (Definition einer „Forschungseinheit“ s. **Glossar**; Erläuterungen s. Kurzinformation für Fachkoordinatoren).
Bitte orientieren Sie sich bei der Einteilung der Forschungseinheiten an der Situation zum Stichtag 31.12.2005.
Jede hier benannte Forschungseinheit soll im nächsten Erhebungsschritt (Sommersemesterferien 2006) einen Fragebogen zu ihren Forschungsaktivitäten beantworten; diese Informationen werden die Gutachter zu Grunde legen, um das Profil der Universität/ des außeruniversitären Forschungsinstituts im Kriterium Forschungsqualität zu erstellen.
- ✓ Pro Forschungseinheit die Namen der „leitenden WissenschaftlerInnen“ (Definition ebenfalls im **Glossar**) der letzten 5 Jahre (1.1.2001-31.12.2005) und die üblicherweise in Publikationen angegebene Adresse.
Diese Angaben werden verwendet, um die bibliometrische Analyse in Auftrag zu geben.

Hierfür füllen Sie bitte das Blatt „Universität/AUI“ sowie so viele der durchnummerierten Blätter zu den einzelnen Forschungseinheiten „FE1“, „FE2“ usw. aus, wie Sie Forschungseinheiten benennen wollen. Im Blatt **Übersicht** werden Ihre Daten zusammengefasst; dies soll Ihnen zur Übersicht dienen. Es wird empfohlen dieses Blatt auszudrucken, nachdem die Eingaben vollständig sind.

Angaben zur Universität/zum Forschungsinstitut

Bitte geben Sie Name und Adresse Ihrer Universität / Ihres außeruniversitären Forschungsinstituts in der deutschen und englischen Form an. *Die Angabe wird für die bibliometrische Analyse benötigt.*

	Name Universität / Forschungsinstitut	Adresse
<i>deutsch</i>	Universität XY	Musterstr. 37, 11111 Ort
<i>englisch</i>	University of XY	Musterstr. 37, 11111 Orth

Angaben zu der Forschungseinheit

1

a) Name

Bezeichnung der Forschungseinheit (*wird für die Publikationsrecherche verwendet*)

deutsch

Institut für Anorganische
Chemie

englisch

Institute for Inorganic Chemistry

Abkürzung der Einheit (*nur für
Organisation des Prozesses*)

AC

b) Notwendigkeit einer institutionsübergreifenden Begutachtung

Sind Forschungsaktivitäten und -programm dieser Forschungseinheit so eng mit **einer Forschungseinheit an einer anderen Universität / einem anderen Forschungsinstitut** verzahnt, dass die Forschungseinheiten getrennt nicht adäquat beurteilt werden können?
Bitte sprechen Sie sich unbedingt mit Ihrem Partner ab; nur identische Angaben beider Partner werden akzeptiert.

(Auswahl)

Ja

Achtung: Diese Abfrage dient dem Begutachtungsprozess, nicht der Erfassung von Kooperationen. Wenn Sie hier "ja" eingeben, werden sowohl zur Begutachtung Ihrer Leistungen als auch Ihres Partners die von beiden erhobenen Daten gemeinsam zu Grunde gelegt und gemäß Ihren Erläuterungen berücksichtigt. Kooperationen von getrennt bewertbaren Forschungseinheiten werden im Fragebogen III bei jeder Forschungseinheit gesondert abgefragt.

Welche der möglichen Charakteristika von Vernetzung liegen vor?

Gemeinsames Forschungsprogramm

(Auswahl)

Nein

Gemeinsame Ressourcennutzung/ Infrastruktur

(Auswahl)

Nein

Gemeinsamer Haushalt

(Auswahl)

Nein

Gemeinsame Publikationen

(Auswahl)

Nein

Leitungsfunktionen in Personalunion

(Auswahl)

Nein

Vertragliche Grundlage

(Auswahl)

Nein

Sonstiges

Bitte geben Sie die Partner-Universität bzw. das Partner-Forschungsinstitut und die dortige, mit Ihrer Forschungseinheit verzahnte Forschungseinheit an. *(Name der Forschungseinheit bitte wie vom Partner im Forschungsrating angegeben; dieser kann ggf. auch identisch sein)*

Name Partner-Universität/Institut

Name Partner-Einheit

Ergänzende Erläuterungen zur institutionellen Vernetzung der Forschungseinheiten, die für den Begutachtungsprozess von Bedeutung sind z.B.: Sind Teile des Personals, abgesehen von der Leitungsfunktion, faktisch an beiden Einrichtungen tätig? Werden Haushaltsdaten (Personal, Drittmittel) an einer Stelle gemeinsam vorgehalten? - Unter welcher Adresse wird in der Regel publiziert? – Sind beide Partner gleichgewichtig in die gemeinsame Forschungstätigkeit involviert oder werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt? *(optional; max. 1000 Zeichen)*

c) Namensliste des leitenden wissenschaftlichen Personals

Bitte tragen Sie die Namen aller wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Forschungseinheit der letzten 5 Jahre (1.1. 2001- 31.12.2005), die gemäß der Definition im Glossar den Personalkategorien a) ProfessorInnen/DirektorInnen bzw. b) GruppenleiterInnen zugeordnet werden, in die Liste ein. *(Diese Angaben werden für die bibliometrische Analyse benötigt.)*

Nachname	Vorname	Titel	Personalkategorie	Tätigkeitszeitraum	
				von	bis
Mustermann	Klaus	Prof.	ProfessorIn/DirektorIn	2003	mind. 31.12.2005
Name2	Vorname2	Prof.	ProfessorIn/DirektorIn	vor 2001	mind. 31.12.2005

a) Name

Bezeichnung der Forschungseinheit (*wird für die Publikationsrecherche verwendet*)

deutsch

Institut für Organische Chemie

englisch

Institute for Organic Chemistry

Abkürzung der Einheit (*nur für
Organisation des Prozesses*)

OC

b) Notwendigkeit einer institutionsübergreifenden Begutachtung

Sind Forschungsaktivitäten und -programm dieser Forschungseinheit so eng mit **einer Forschungseinheit an einer anderen Universität / einem anderen Forschungsinstitut** verzahnt, dass die Forschungseinheiten getrennt nicht adäquat beurteilt werden können?
Bitte sprechen Sie sich unbedingt mit Ihrem Partner ab; nur identische Angaben beider Partner werden akzeptiert.

(Auswahl)

Nein

[Bitte folgen Sie dem Link zur Namensliste](#)

c) Namensliste des leitenden wissenschaftlichen Personals

Bitte tragen Sie die Namen aller wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Forschungseinheit der letzten 5 Jahre (1.1. 2001- 31.12.2005), die gemäß der Definition im Glossar den Personalkategorien a) ProfessorInnen/DirektorInnen bzw. b) GruppenleiterInnen zugeordnet werden, in die Liste ein. *(Diese Angaben werden für die bibliometrische Analyse benötigt.)*

Nachname	Vorname	Titel	Personalkategorie	Tätigkeitszeitraum	
				von	bis
Musterfrau	Karin	PD	ProfessorIn/DirektorIn	vor 2001	mind. 31.12.2005
Name2	Vorname2	Dr.	GruppenleiterIn	2002	2003

Angaben zu der Forschungseinheit

bis max 12

a) Name

Bezeichnung der Forschungseinheit (*wird für die Publikationsrecherche verwendet*)

deutsch

englisch

Abkürzung der Einheit (*nur für
Organisation des Prozesses*)

b) Notwendigkeit einer institutionsübergreifenden Begutachtung

Sind Forschungsaktivitäten und -programm dieser Forschungseinheit so eng mit **einer Forschungseinheit an einer anderen Universität / einem anderen Forschungsinstitut** verzahnt, dass die Forschungseinheiten getrennt nicht adäquat beurteilt werden können?
Bitte sprechen Sie sich unbedingt mit Ihrem Partner ab; nur identische Angaben beider Partner werden akzeptiert.

(Auswahl)

Ja

Achtung: Diese Abfrage dient dem Begutachtungsprozess, nicht der Erfassung von Kooperationen. Wenn Sie hier "ja" eingeben, werden sowohl zur Begutachtung Ihrer Leistungen als auch Ihres Partners die von beiden erhobenen Daten gemeinsam zu Grunde gelegt und gemäß Ihren Erläuterungen berücksichtigt. Kooperationen von getrennt bewertbaren Forschungseinheiten werden im Fragebogen III bei jeder Forschungseinheit gesondert abgefragt.

Welche der möglichen Charakteristika von Vernetzung liegen vor?

Gemeinsames Forschungsprogramm

(Auswahl)

Nein

Gemeinsame Ressourcennutzung/ Infrastruktur

(Auswahl)

Nein

Gemeinsamer Haushalt

(Auswahl)

Nein

Gemeinsame Publikationen

(Auswahl)

Nein

Leitungsfunktionen in Personalunion

(Auswahl)

Nein

Vertragliche Grundlage

(Auswahl)

Nein

Sonstiges

Bitte geben Sie die Partner-Universität bzw. das Partner-Forschungsinstitut und die dortige, mit Ihrer Forschungseinheit verzahnte Forschungseinheit an. *(Name der Forschungseinheit bitte wie vom Partner im Forschungsrating angegeben; dieser kann ggf. auch identisch sein)*

Name Partner-Universität/Institut

Name Partner-Einheit

Ergänzende Erläuterungen zur institutionellen Vernetzung der Forschungseinheiten, die für den Begutachtungsprozess von Bedeutung sind z.B.: Sind Teile des Personals, abgesehen von der Leitungsfunktion, faktisch an beiden Einrichtungen tätig? Werden Haushaltsdaten (Personal, Drittmittel) an einer Stelle gemeinsam vorgehalten? - Unter welcher Adresse wird in der Regel publiziert? – Sind beide Partner gleichgewichtig in die gemeinsame Forschungstätigkeit involviert oder werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt? *(optional; max. 1000 Zeichen)*

c) Namensliste des leitenden wissenschaftlichen Personals

Bitte tragen Sie die Namen aller wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Forschungseinheit der letzten 5 Jahre (1.1. 2001- 31.12.2005), die gemäß der Definition im Glossar den Personalkategorien a) ProfessorInnen/DirektorInnen bzw. b) GruppenleiterInnen zugeordnet werden, in die Liste ein. *(Diese Angaben werden für die bibliometrische Analyse benötigt.)*

Nachname	Vorname	Titel	Personalkategorie	Tätigkeitszeitraum	
				von	bis

Übersicht: Forschungseinheiten im Fachgebiet Chemie

Universität XY

Nr.	Bezeichnung	Abkürzung	Anzahl leitender WissenschaftlerInnen	besondere Vernetzung	Partner
FE1	Institut für Anorganische Chemie	AC	2	Ja	Forschungszentrum XZ
FE2	Institut für Organische Chemie	OC	2	Nein	0
FE3					
FE4					
FE5					
FE6					
FE7					
FE8					
FE9					
FE10					
FE11					
FE12					

Anzahl gemeldeter Forschungseinheiten: 2
Gesamtzahl leitender WissenschaftlerInnen: 4

Glossar

Forschungseinheit	<p>Eine Forschungseinheit entspricht einer Gruppe von mindestens drei hauptamtlichen WissenschaftlerInnen, die über einen längeren Zeitraum ein zusammenhängendes Forschungsprogramm verfolgt. In der Regel werden die Forschungseinheiten mit vorhandenen Abteilungen, Instituten, Zentren oder dergleichen identisch sein oder durch Zusammenschluss solcher Einheiten gebildet werden - Abweichungen sind jedoch möglich.</p> <p>Eine Forschungseinheit kann nur in genau einem Fachgebiet angemeldet werden. Stark interdisziplinär forschende Einheiten sollen demjenigen Fachgebiet zugeordnet werden, das dominiert bzw. in dem sich die Einheit verankert sieht. Für die Pilotstudie bedeutet dies: entweder eine Forschungseinheit wird der Chemie (bzw. Soziologie) zugerechnet, oder sie nimmt nicht teil. Interdisziplinäre Forschung als übliche Erscheinungsform wissenschaftlichen Arbeitens wird von den Gutachtern angemessen berücksichtigt.</p> <p>Kleinteilung soll unbedingt vermieden werden, damit der Erhebungs- und Bewertungsaufwand bewältigbar bleibt. Als Richtwert dient: ca. 3-6 Forschungseinheiten pro mittelgroßer Universität.</p> <p>Ziel ist es, sämtliche mehrheitlich im Fachgebiet Chemie forschenden Einheiten zu erfassen; dies ist unabhängig von einer organisatorischen Zuordnung. Insofern werden auch chemisch forschende Einheiten an Universitäten, die in der Hochschulorganisation institutionell nicht in der Chemie verankert sind (z.B. in einer anderen Fakultät), gebeten, sich an dem Forschungsrating zu beteiligen - falls sie die Grenze von 3 WissenschaftlerInnen überschreiten. Genauso ist es möglich, dass sich außeruniversitäre Forschungsinstitute nur mit einem Teil ihrer Aktivitäten für die Pilotstudie melden, falls die Forschung der restlichen Gruppen nicht mehrheitlich im Fachgebiet Chemie verankert ist.</p>
GruppenleiterIn	<p>Definiert die LeiterInnen der Organisationseinheiten unterhalb der von ProfessorInnen / DirektorInnen geleiteten Einheiten, soweit eine solche Ebene existiert: Alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die Forschungsaufgaben erfüllen und über Personal- und/oder Budgetverantwortung verfügen, aber nicht ProfessorInnen bzw. DirektorInnen nach obiger Definition sind. Hierzu zählen ArbeitsgruppenleiterInnen, ProjektleiterInnen, selbständige NachwuchsgruppenleiterInnen, Emmy-Noether-StipendiatInnen etc.</p>
Personalkategorien	<p>Jede(r) Wissenschaftler(in) soll einer der drei Kategorien zugeordnet werden:</p> <ol style="list-style-type: none">ProfessorIn / DirektorInGruppenleiterInSonstige wissenschaftliche MitarbeiterIn
ProfessorIn / DirektorIn	<p>Alle ProfessorInnen, DirektorInnen, AbteilungsleiterInnen, InstitutsleiterInnen, ForschungsbereichsleiterInnen etc. nach C2, C3, C4, W1, W2, W3 oder Äquivalente; nicht: GastprofessorInnen; HonorarprofessorInnen</p>

Sonstige wissenschaftliche
MitarbeiterIn

Tätigkeitszeitraum

auch: Drittmittelfinanzierte Professuren, z.B. Stiftungsprofessuren wie Lichtenberg-Professur

Alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die Forschungsaufgaben erfüllen und nicht unter eine der anderen 2 Kategorien fallen.

Definiert den Zeitraum, in dem die Person an der Universität / dem Forschungsinstitut *forschend tätig* war. Da WissenschaftlerInnen nur einer Forschungseinheit zugeordnet werden können (im Zweifelsfall gilt die Situation zum Stichtag 31.12.2005), bezieht sich der Zeitraum auf die Verweilzeit der WissenschaftlerInnen an der gesamten Universität / dem gesamten Institut (und nicht nur in der Forschungseinheit!).